



655 Eisenhower Drive
Owatonna, MN 55060 USA
Tel.: +1 (507) 455-7000
Tech. Kundendienst: +1 (800) 533-6127
Fax: +1 (800) 955-8329
Bestellaufnahme: +1 (800) 533-6127
Fax: +1 (800) 283-8665
Internationaler Vertrieb: +1 (507) 455-7223
Fax: +1 (507) 455-7063

Formular Nr. 563992

Teileliste und
Betriebsanleitung

für:

5130



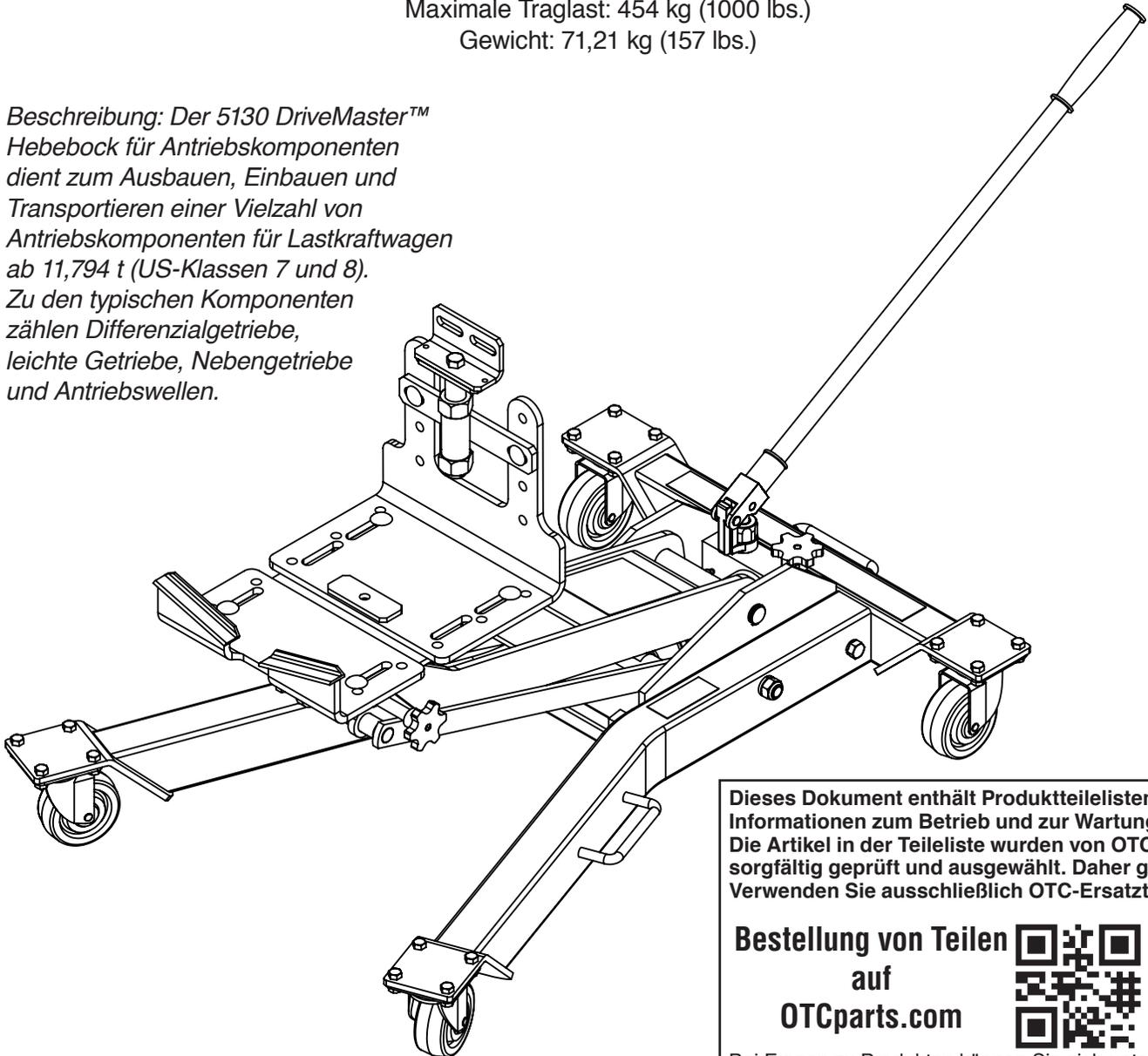
Original-Betriebsanleitung

DriveMaster™ Hebebock für Antriebskomponenten

Maximale Traglast: 454 kg (1000 lbs.)

Gewicht: 71,21 kg (157 lbs.)

Beschreibung: Der 5130 DriveMaster™ Hebebock für Antriebskomponenten dient zum Ausbauen, Einbauen und Transportieren einer Vielzahl von Antriebskomponenten für Lastkraftwagen ab 11,794 t (US-Klassen 7 und 8). Zu den typischen Komponenten zählen Differenzialgetriebe, leichte Getriebe, Nebengetriebe und Antriebswellen.



Dieses Dokument enthält Produktteilleisten und Informationen zum Betrieb und zur Wartung. Die Artikel in der Teilleiste wurden von OTC sorgfältig geprüft und ausgewählt. Daher gilt: Verwenden Sie ausschließlich OTC-Ersatzteile.

Bestellung von Teilen
auf
OTCparts.com



Bei Fragen zu Produkten können Sie sich unter der Rufnummer +1 (800) 533-6127 an den Technischen Kundendienst von OTC wenden.

Der 5130 DriveMaster™ Hebebock enthält den Adapter für Differenzialgetriebe 553516.

Weitere verfügbare Adapter sind 558382 für Nebengetriebe und 561949 für leichte Getriebe (siehe Blatt 6, Rückseite).

Blatt Nr.

1 von 6

Ausgabedatum: Rev. C 27. Oktober 2014

Erläuterung der Signalwörter

Die Signalwörter beschreiben den Grad der Schwere der Gefahr.



GEFAHR: Zeigt eine unmittelbare Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG: Zeigt eine mögliche Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.



ACHTUNG: Zeigt eine mögliche Gefahrensituation an, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG: Verwendung ohne das Warnsymbol weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.



Sicherheitshinweise

WARNUNG: Um Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden:



- Vor Inbetriebnahme dieses Hebebocks alle Sicherheitshinweise und Bedienungsanweisungen lesen und befolgen. Falls der Bediener die Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise nicht lesen kann, müssen ihm diese in seiner Muttersprache vorgelesen und erläutert werden.



- Dieser Hebebock darf nur von fachkundigen Personen installiert, bedient, eingestellt, instandgehalten, gereinigt, repariert, geprüft oder transportiert werden.

- Stets Augenschutz tragen, der den Anforderungen gemäß ANSI Z87.1, OSHA, CE EN166 und AS/NZS 1337 entspricht.

- Den Hebebock ausschließlich auf festem und ebenem Untergrund verwenden.

- Den Zustand des Hebebocks vor jedem Gebrauch überprüfen. Den Hebebock nicht verwenden, wenn dieser beschädigt oder manipuliert wurde oder sich in schlechtem Zustand befindet.



- An diesem Produkt dürfen keine Änderungen ohne Genehmigung durch OTC vorgenommen werden. Ist eine Änderung notwendig, wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von OTC.

- Dieses Produkt ist ausschließlich für den Ausbau, Einbau und Transport in abgesenkter Position von Antriebskomponenten von mittelschweren bis schweren Lastkraftfahrzeugen ausgelegt und darf nur zu diesem Zweck gebraucht werden.

- Die angegebene Traglast von 454 kg (1000 lbs.) nicht überschreiten.

- Ausschließlich Leergewicht heben.

- Vor dem Beginn von Reparaturarbeiten den Lkw erst mit ausreichenden Stützen stabilisieren. Alle Räder blockieren oder mit Bremsblöcken fixieren und die Gefahrenbremse feststellen.

- Vor dem Gebrauch des Hebebocks alle Warnhinweise und Anweisungen zum Zerlegen von Antriebskomponenten im Servicehandbuch des Lkw lesen, verstehen und beachten.

- Es dürfen sich niemals Personen unter der Last aufhalten.

- Die Last vor dem Anheben, Absenken oder Bewegen am Hebebock befestigen.

- Die Last mittig auf der Montageplatte des Hebebocks ausrichten. Nicht zentrierte Lasten können die Dichtungen beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.

- Beim Absenken von Lasten auf den Boden alle Körperteile vom Hebebock fernhalten.

- Den Hebebock langsam und vorsichtig absenken und dabei die Position der Last beobachten.

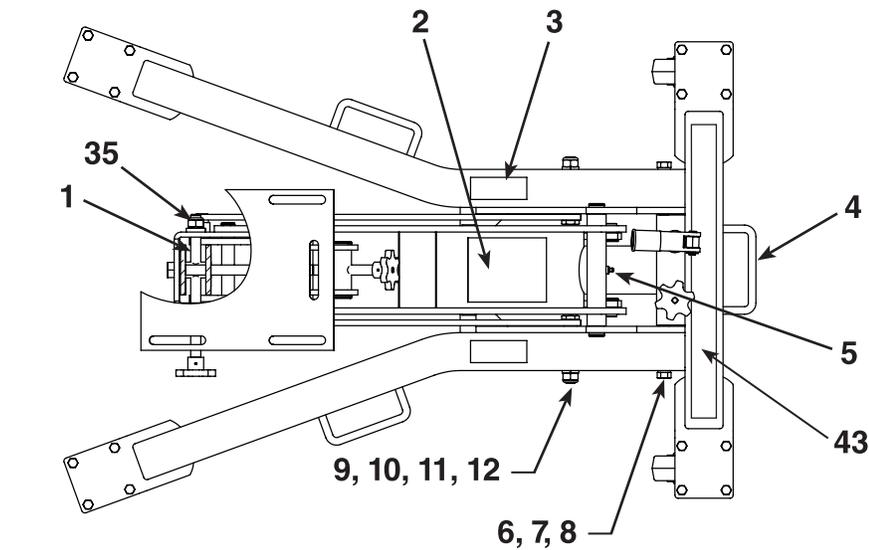
- Den Hebebock LANGSAM UND VORSICHTIG um Ecken herum bewegen.

- Dieser hydraulische Hebebock für Antriebskomponenten ist mit einem Überdruckventil ausgestattet, das im Werk eingestellt wird. Diese Einstellung nicht verändern.

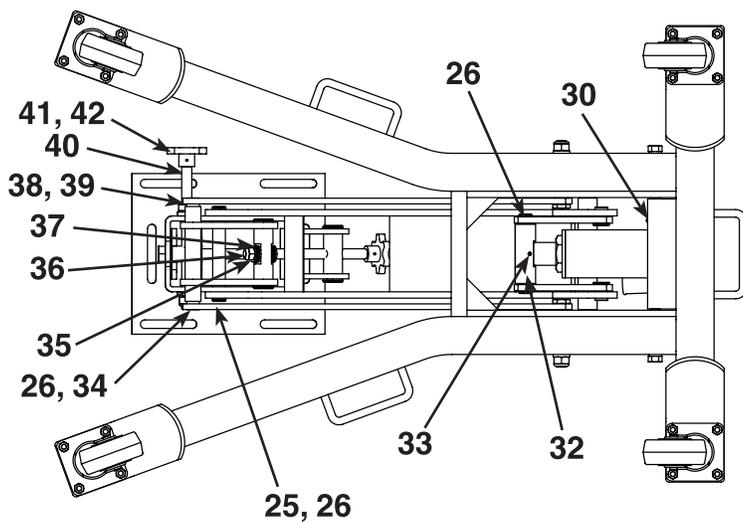
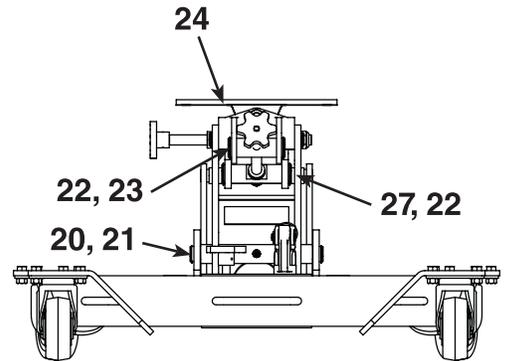
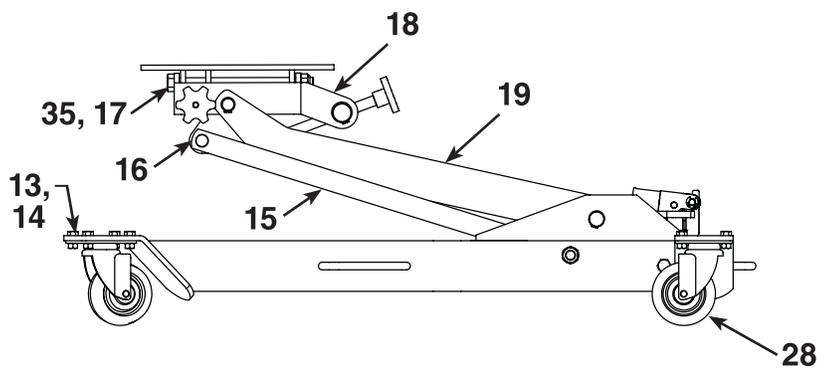
- Nur zugelassene Hydraulikflüssigkeit (gemäß ISO 46 oder vergleichbar) verwenden. Durch den Gebrauch von Alkohol oder Hydraulikbremsflüssigkeit können die Dichtungen beschädigt werden. Dies kann zu Fehlfunktionen des Hebebocks führen.

- Ausschließlich Ersatzteile benutzen, die in der Teileliste dieses Dokuments enthalten sind. Die Artikel auf dieser Teileliste wurden von OTC sorgfältig geprüft und ausgewählt.

Teileliste



HINWEIS: Eine Teileliste für den Adapter für Differentialgetriebe 553516 befindet sich auf Blatt 2 von 6, Rückseite.



Teileliste

Nr.	Teile-Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Nr.	Teile-Nr.	Anzahl	Bezeichnung
1	562655	1	Lagerzapfen	18	556658	1	Oberer Drehzapfen
2	556946	1	Logoaufkleber	19	556648	1	Hebearm, Schweißteil
3	218297	2	Warnaufkleber	24	556659	1	Obere Platte, Schweißteil
6	556650	2	Rohr	30	554853	1	Pumpenbaugruppe – siehe Blatt 3 von 6.
9	556649	2	Rohr	32	556655	1	Lagerzapfen
15	556921	2	Tragstrebe	43	568612	1	Warnaufkleber
16	556657	1	Unterer Drehzapfen				

Reparatursets

565182 Befestigungselemente

Teil Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung
5		1	Schmiernippel
7		2	Schraubensicherung
8		2	Sechskantschraube
10		2	Schraubensicherung
11		2	Selbstsichernde Mutter M16 x 1,5 -6H
12		2	Sechskantschraube
20		2	Äußerer Sicherungsring
21		1	Passstift
22		4	Äußerer Sicherungsring
26		6	Sicherungsring – 19 mm
33		1	Splint – mit erweiterter Zacke

565183 Befestigungsteile für
Drehzapfenbaugruppe

Teil Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung
17		1	Sechskantschraube
25		1	Passstift
26		4	Sicherungsring – 19 mm
34		1	Passstift
35		1	Metrische Sicherungsmutter

565184 Druckschraubensatz

Teil Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung
22		4	Äußerer Sicherungsring
23		1	Lagerzapfen
27		1	Lagerzapfen
35		2	Metrische Sicherungsmutter
36		1	Druckschraube
37		2	Lager
38		1	Sicherungskragen
39		1	Passstift
40		1	Druckschraube
41		2	Spannstift
42		2	Knauf

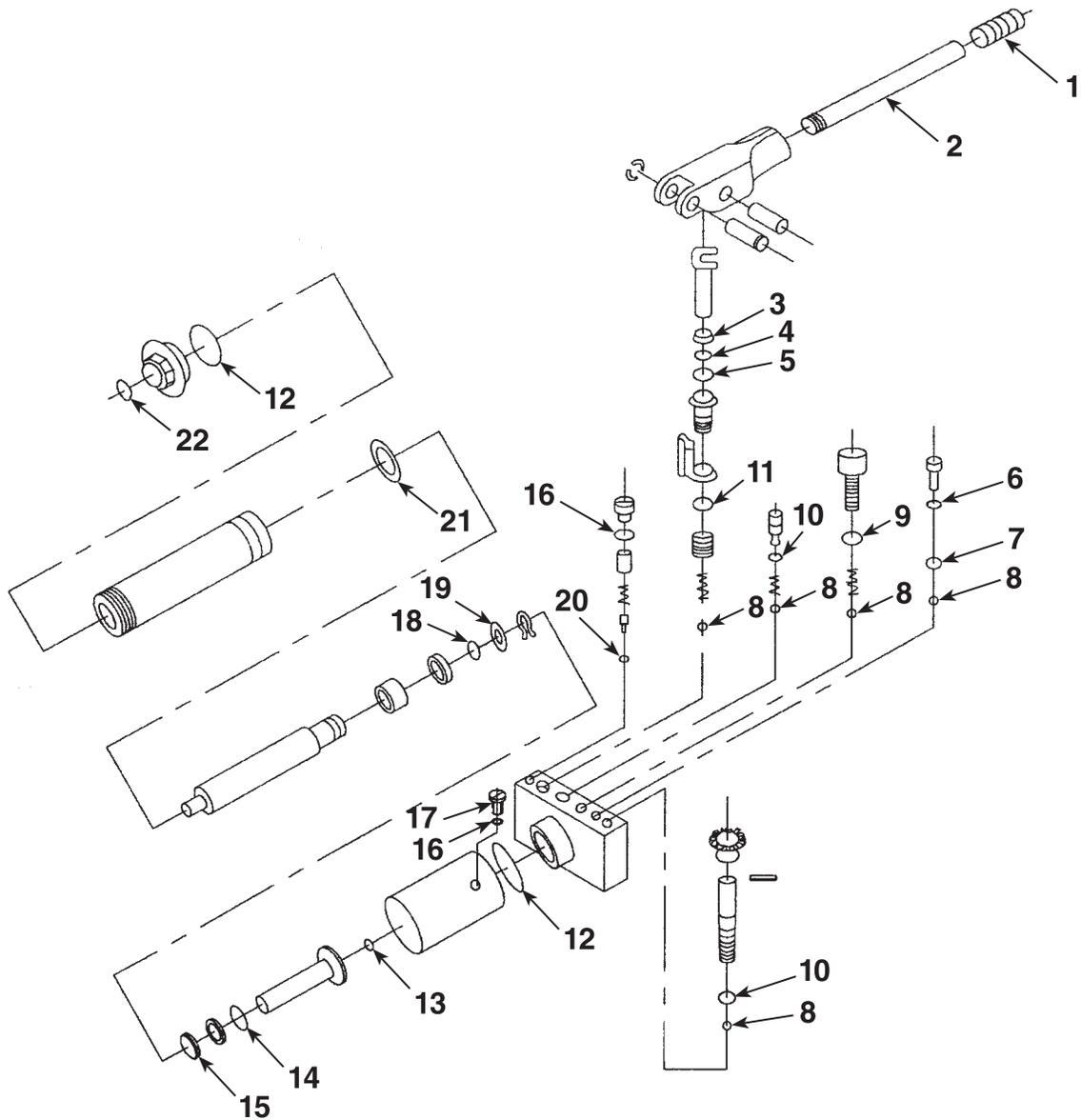
565185 Einstellknaufsatz

Teil Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung
41		2	Spannstift
42		2	Knauf

565186 Rollensatz

Teil Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung
13		8	Sicherungsmutter
14		8	Sechskantschraube – 0,375–16
28		2	Schwenkrolle

554853 Pumpenbaugruppe



565181 Dichtungssatz

Teil Nr.	Nr. Anzahl	Bezeichnung
3	1	Nocken
4	1	Stützring
5	1	O-Ring
6	1	Dichtungsring
7	1	Kugel
8	5	Kugel
9	1	Dichtungsring
10	2	O-Ring
11	1	Dichtungsring
12	2	Dichtungsring

Teil Nr.	Nr. Anzahl	Bezeichnung
13	1	O-Ring
14	1	O-Ring
15	1	Y-Ring
16	2	O-Ring
17	1	Öleinfüllstopfen
18	1	O-Ring
19	1	Unterlegscheibe
20	1	Kugel
21	1	O-Ring
22	1	O-Ring

565187 Griff-Set

Teil Nr.	Nr. Anzahl	Bezeichnung
1	1	Griff
2	1	Stiel

Inbetriebnahme

Allgemeines

Den Griff montieren; dazu den Pumpengriff in die Aufnahme für den Pumpengriff einschrauben.

Entlüften des Hydrauliksystems

Während des Transports oder nach längerem Gebrauch kann sich Luft in einem hydraulischen System ansammeln. Dieser Lufteinschluss führt dazu, dass der Hebebock langsam reagiert oder sich „zäh“ anfühlt. Folgendermaßen entlüften:

1. Das Ablassventil öffnen, indem der Knauf gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
2. Den Griff des Hebebocks betätigen, bis ein Widerstand zu spüren ist.
3. Das Ablassventil schließen, indem der Knauf im Uhrzeigersinn gedreht wird.
4. Spricht der Hebebock nicht sofort auf die Betätigung des Griffs an, die Schritte 1–3 wiederholen.

Betriebsanleitung



WARNUNG: Um Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden, vor dem Gebrauch dieses Hebebocks alle Warnhinweise und Anweisungen lesen und beachten. Weitere Sicherheitswarnhinweise und Anweisungen befinden sich im Servicehandbuch des Lkw.

Ausbauvorgang

1. Vor jedem Gebrauch das Hydrauliksystem entlüften. Siehe im Abschnitt „Inbetriebnahme“ unter „Entlüften des Hydrauliksystems“.
2. Ermitteln, welche Antriebskomponente ausgebaut werden muss. Den richtigen Adapter sicher an der Plattform des Hebebocks befestigen. Der Hebebock muss sich auf festem und ebenem Untergrund befinden.
3. Das Regelventil schließen, indem der Knauf im Uhrzeigersinn gedreht wird.
4. Den Hebebock vollständig absenken und unter der auszubauenden Antriebskomponente positionieren.
5. Den Pumpengriff betätigen, um den Hebearm anzuheben und die Komponente mit dem Adapter auszurichten.
6. Die Neigungsknäufe drehen, um den Adapter vorwärts, rückwärts oder seitwärts zu bewegen, um eine engere Ausrichtung mit der Komponente zu erreichen. HINWEIS: Die Position dieser Neigungsknäufe bei positioniertem Hebebock kann das Drehen von Hand erschweren. Einen 0,25-Zoll-Innenvierkantschlüssel in die Öffnung in der Mitte dieser Knäufe stecken, um die Knäufe damit zu drehen. Keinen Schlagschrauber und keinen Elektroschrauber verwenden.
7. Die Komponente am Adapter befestigen. Dabei die Anweisungen für den jeweiligen Adapter beachten.
8. Die Komponente unter Beachtung der Anleitung im Servicehandbuch des Lkw aus dem Lkw ausbauen.
9. Die Last langsam und vorsichtig senken, indem das Regelventil langsam geöffnet wird (Drehung des Knaufls gegen den Uhrzeigersinn). Das Regelventil regelt, wie schnell der Ausleger abgesenkt wird.
10. Wenn die Last in die niedrigste Position auf dem Hebebock abgesenkt wurde, die Last langsam und vorsichtig mit den Griffen am Rahmen des Hebebocks unter dem Lkw hervorziehen.

Einbauvorgang

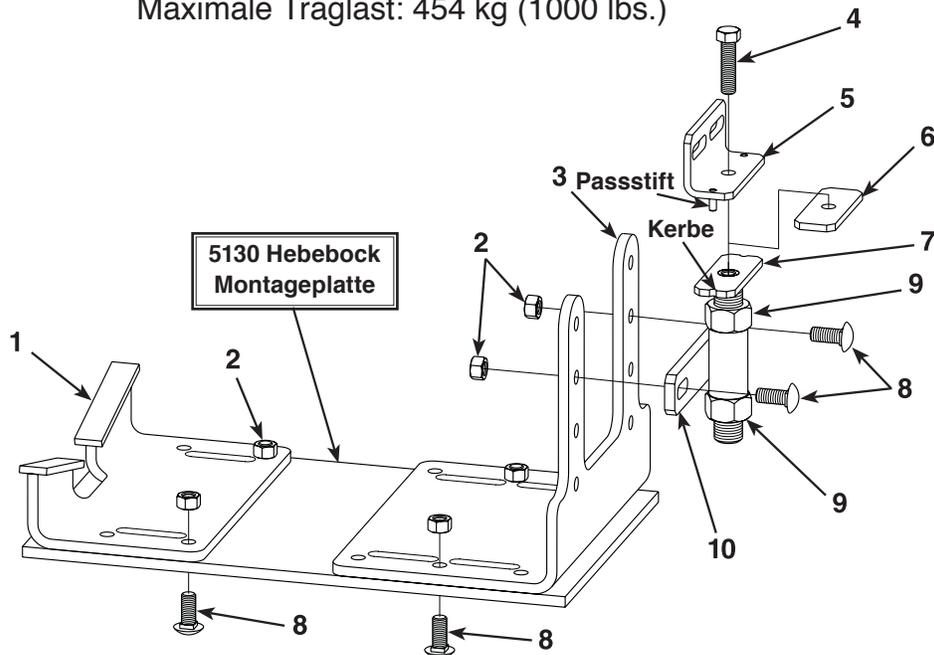
1. Vor jedem Gebrauch das Hydrauliksystem entlüften. Siehe im Abschnitt „Inbetriebnahme“ unter „Entlüften des Hydrauliksystems“.
2. Ermitteln, welche Antriebskomponente eingebaut werden muss. Den richtigen Adapter sicher an der Plattform des Hebebocks befestigen. Der Hebebock muss sich auf festem und ebenem Untergrund befinden.
3. Bei vollständig abgesenktem Hebebock das Regelventil durch Drehung des Knaufls im Uhrzeigersinn schließen.
4. Die Antriebskomponente über den Adapter heben und darauf ablegen. Die Komponente am Adapter befestigen. Dabei die Anweisungen für den jeweiligen Adapter beachten.
5. Mit den Griffen am Rahmen des Hebebocks die Last langsam und vorsichtig unter den Lkw schieben und in der Position ausrichten, an der die Komponente eingebaut werden soll.

Betrieb (Fortsetzung)

6. Den Pumpenhebel betätigen, um die Komponente zum Lkw hochzuheben.
7. Die Neigungsknäufe drehen, um den Adapter für die Ausrichtung der Komponente mit der Einbauposition vorwärts, rückwärts oder seitwärts zu bewegen. HINWEIS: Aufgrund des Gewichts der Last kann es schwierig sein, die Neigungsknäufe von Hand zu drehen. Einen 0,25-Zoll-Innenvierkantschlüssel in die Öffnung in der Mitte dieser Knäufe stecken, um die Knäufe damit zu drehen. Keinen Schlagschrauber und keinen Elektroschrauber verwenden.
8. Die Komponente unter Beachtung der Anleitung im Servicehandbuch des Lkw sicher im Lkw befestigen.
9. Die Komponente vom Adapter des Hebebocks abbauen und darauf achten, dass die Komponente sicher im Lkw befestigt ist, bevor fortgefahren wird.
10. Den Knauf des Ablassventils langsam gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Hebearm vollständig zu senken.
11. Mit den Griffen am Rahmen des Hebebocks den Hebebock unter dem Lkw hervorziehen.

553516 Adapter für Differenzialgetriebe

Maximale Traglast: 454 kg (1000 lbs.)



Reparaturset Nr. 568560, enthält:

Teil Nr.	Menge	Bezeichnung
2	6	Sechskantmutter (1/2–13)
4	1	Sechskantschraube
8	6	Schlossschraube (runder Kopf; Vierkanthals)
9	2	Sechskantmutter

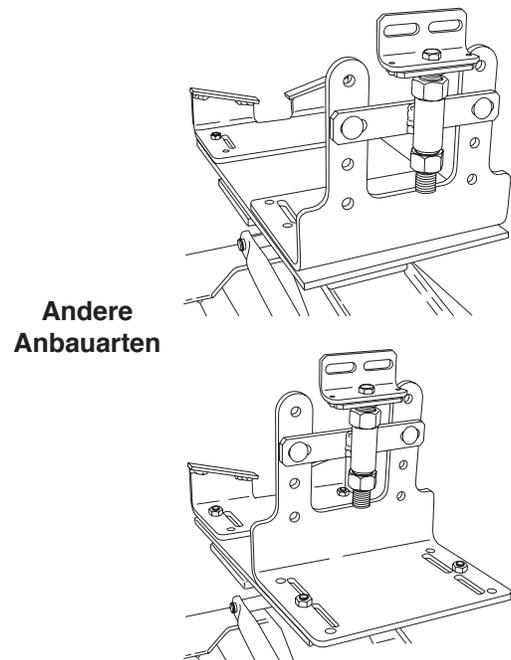
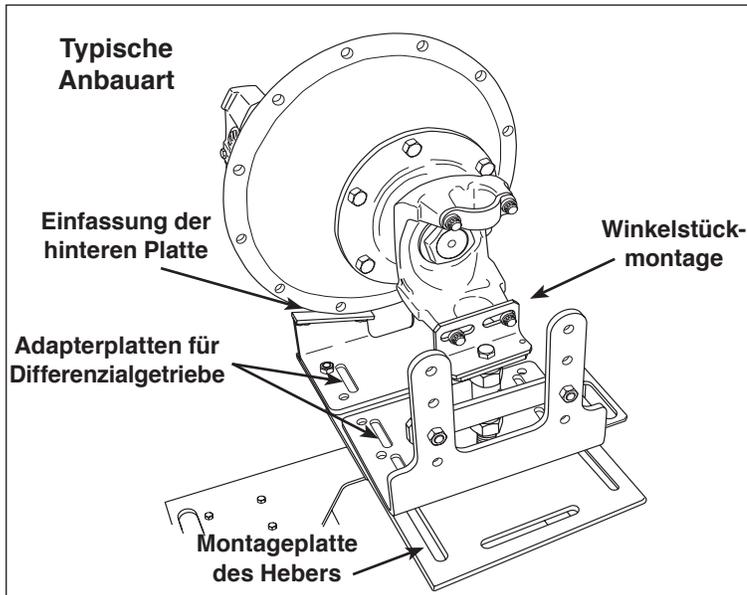
Teileliste

Teil Nr.	Teile-Nr.	Menge	Bezeichnung
1	553358	1	Platte, Schweißteil
3	553355	1	Platte
5	553360	1	Winkelstück
6	553356	1	Obere Halterung
7	553361	1	Stützschraube, Schweißteil
10	553359	1	Halterung, Schweißteil

553516 Adapter für Differentialgetriebe, Anbau (Die Artikelnummern beziehen sich auf die Teileliste auf Blatt 4 von 6.)

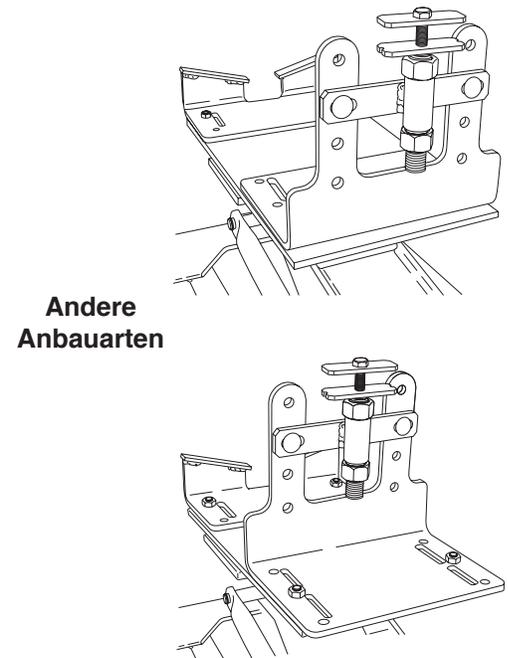
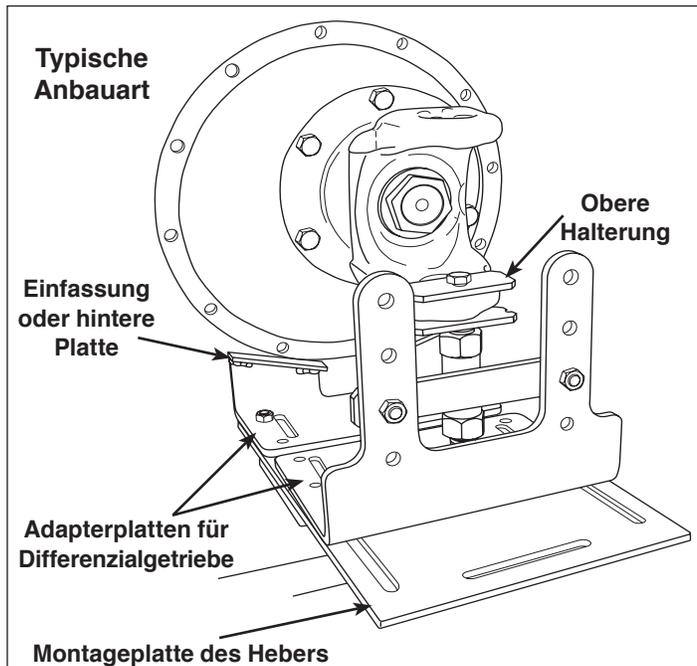
1. Ermitteln, ob das Differentialgetriebe abnehmbare Abschlusskappen enthält und das entsprechende Verfahren befolgen.

Wenn das Differentialgetriebe abnehmbare Abschlusskappen hat:



1. Die unterste Abschlusskappe vom Joch des Differentialgetriebes entfernen.
2. Den Heber unter dem Differentialgetriebe positionieren.
3. Die Adapterplatten (Nr. 1 und 3) lose an der Montageplatte des Hebers befestigen; dabei die Sechskantmutter und die Schlossschrauben verwenden (Nrn. 2 und 8, je vier Stück). Die Adapterplatten so genau wie möglich auf die Form des Differentialgetriebes ausrichten.
4. Das Stützschaubenschweißteil (Nr. 7) und das Winkelstück (Nr. 5) wie folgt an das Halterungsschweißteil (Nr. 10) montieren:
 - a. Eine Sechskantmutter (Nr. 9) auf die Stützschraube (Nr. 7) schrauben und die Schraube in das Gehäuse des Halterungsschweißteils (Nr. 10) einführen. Die andere Sechskantmutter (Nr. 9) auf der Unterseite der Schraube festschrauben.
 - b. Das Winkelstück (Nr. 5) mit einer Sechskantschraube (Nr. 4) am Stützschaubenschweißteil (Nr. 7) befestigen. Hinweis: Die Stifte auf dem Winkelstück passen in die Kerben auf dem Stützschaubenschweißteil.
5. Mit den Sechskantmutter und den Schlossschrauben (Nrn. 2 und 8, je zwei Stück) die Halterungsschweißteilbaugruppe an den beiden Öffnungen in der Platte (Nr. 3) befestigen, mit denen das Winkelstück am besten auf dem Joch des Differentialgetriebes ausgerichtet wird.
6. Die Sechskantmutter auf der Stützschraube nach Bedarf auf- oder abwärts verstellen, um das Winkelstück weiter am Joch auszurichten.
7. Die Ausrichtung der Adapter mit dem Differentialgetriebe überprüfen und alle Schrauben festziehen.
8. Das Regelventil am Heber bzw. Hebebock schließen. Den Pumpengriff betätigen, um den Ausleger anzuheben und die Adapterplatten mit dem Differentialgetriebe auszurichten. Der Flansch des Differentialgetriebes muss auf der Einfassung der hinteren Platte aufliegen, wie in der Zeichnung „Typische Anbauart“ dargestellt.
9. Vordere Platte/Stützschaubensbaugruppe bei Bedarf anpassen, bis das Winkelstück mit dem Joch des Differentialgetriebes ausgerichtet ist. Das Winkelstück mit den Schrauben von der Abschlusskappe des Jochs befestigen.
10. Das Differentialgetriebe unter Beachtung der Anleitung im Servicehandbuch des Fahrzeugs aus dem Fahrzeug ausbauen.

Wenn das Differentialgetriebe keine abnehmbaren Abschlusskappen hat:



1. Den Heber unter dem Differentialgetriebe positionieren.
2. Die Adapterplatten (Nr. 1 und 3) lose an der Montageplatte des Hebbers befestigen; dabei die Sechskantmutter und die Schlossschrauben verwenden (Nrn. 2 und 8, je vier Stück). Die Adapterplatten so genau wie möglich auf die Form des Differentialgetriebes ausrichten.
3. Eine Sechskantmutter (Nr. 9) auf die Stützschraube (Nr. 7) schrauben und die Schraube in das Gehäuse des Halterungsschweißteils (Nr. 10) einführen. Die andere Sechskantmutter (Nr. 9) auf der Unterseite der Schraube festschrauben.
4. Mit den Sechskantmutter und den Schlossschrauben (Nrn. 2 und 8, je zwei Stück) die Halterungsschweißteilbaugruppe an den beiden Öffnungen in der Platte (Nr. 3) befestigen, mit denen die beste Ausrichtung mit dem Joch des Differentialgetriebes erzielt wird.
5. Die Sechskantmutter auf der Stützschraube nach Bedarf auf- oder abwärts verstellen, um eine bessere Ausrichtung mit dem Joch zu erzielen.
6. Die Öffnung im Joch des Differentialgetriebes über der Stützschraube ausrichten und die oberen Halterungen (Nr. 6) mit einer Sechskantschraube (Nr. 4) am Stützschraubenschweißteil (Nr. 7) befestigen.
7. Die Ausrichtung der Adapter mit dem Differentialgetriebe überprüfen und alle Schrauben und Bolzen festziehen. Die Sechskantmutter an der Stützschraube befestigen.
8. Das Regelventil am Heber bzw. Hebebock schließen. Den Pumpengriff betätigen, um den Ausleger anzuheben und die Adapterplatten mit dem Differentialgetriebe auszurichten. Der Flansch des Differentialgetriebes muss auf der Einfassung der hinteren Platte aufliegen, wie in der Zeichnung „Typische Anbauart“ dargestellt.
9. Vordere Platte/Stützschraubenbaugruppe bei Bedarf anpassen, bis das Joch des Differentialgetriebes von der Stützschraube gestützt wird und die obere Halterung das Joch fixiert.
10. Das Differentialgetriebe unter Beachtung der Anleitung im Servicehandbuch des Fahrzeugs aus dem Fahrzeug ausbauen.



Vorbeugende Wartung

WARNUNG: Um Personen- und/oder Sachschäden zu vermeiden:

- Inspektionen und Reparaturen an diesem Hebebock dürfen nur von fachkundigen Personen durchgeführt werden.
- Vor jedem Gebrauch muss ein zugelassener Prüfer den Hebebock auf Verbiegungen, Risse, Dellen, Langlöcher oder fehlende Befestigungselemente überprüfen. Bei Beschädigungen den Hebebock nicht verwenden.
- Ausschließlich Ersatzteile benutzen, die in der Teileliste dieses Dokuments enthalten sind. Die Artikel auf dieser Teileliste wurden von OTC sorgfältig geprüft und ausgewählt.

HINWEIS: Schmutz ist die häufigste Ursache für Fehlfunktionen in der Hydraulik. Den Hebebock sauber halten und sicherstellen, dass er gut geschmiert ist, um zu verhindern, dass Fremdkörper in das System gelangen. Falls der Hebebock Regen, Schnee, Sand oder Kies ausgesetzt war, muss er vor Gebrauch gesäubert werden.

Lagerung

Den Hebearm vollständig absenken und fern von ätzenden Dämpfen, Schleifstaub oder anderen schädlichen Elementen in einem gut geschützten Bereich lagern.

Schmierer

Die beweglichen Teile mindestens einmal im Monat schmieren. Den Schmiernippel alle drei Monate schmieren.

Ölwechsel und Ölstand

Das Öl im Pumpentank mindestens einmal im Jahr wechseln. Den Ölstand prüfen; dazu den Hebebock auf einen ebenen Untergrund stellen und den Hebearm vollständig absenken. Den Einfüllstopfen entfernen. Der Ölstand sollte innerhalb von 10 mm (0,375 Zoll) unterhalb der Öffnung für den Einfüllstopfen liegen. Falls nötig, zugelassenes Anti-Verschleiß-Hydrauliköl hinzufügen und den Einfüllstopfen eindrehen.

VORSICHT: Nur zugelassene Hydraulikflüssigkeit verwenden, z. B. ISO 46 oder eine vergleichbare Flüssigkeit mit einem Viskositätswert von 215 SUS bei 37,78 °C (100 °F). Das Verwenden von Alkohol, Hydraulik-Bremsflüssigkeit, synthetischem Motorenöl oder Getriebeöl könnte die Dichtungen des Hebebocks beschädigen und zu Funktionsstörungen des Hebebocks führen.

Inspektion

Den Hebebock vor jedem Gebrauch überprüfen. Wird einer der folgenden Defekte festgestellt, den Defekt beheben:

- | | |
|--|---|
| a. Gerissenes oder beschädigtes Gehäuse | e. Nicht funktionierende Drehköpfe oder Einstellschrauben |
| b. Starker Verschleiß, Verbiegungen oder andere Beschädigungen | f. Lose Maschinenteile |
| c. Austretende Hydraulikflüssigkeit | g. Modifiziertes oder verändertes Gerät |
| d. Eingekerbter oder beschädigter Kolbenring | |

Reparatur

Falls eine Reparatur notwendig ist, nur die in diesem Dokument genannten Reparaturteile verwenden. Diese Teile wurden von OTC sorgfältig geprüft und ausgewählt. Alle Teile können bei OTCparts.com bestellt werden.

Entsorgung

Am Ende der Nutzungsdauer dieses Hebebocks das Öl ablassen und den Hebebock bei einem autorisierten Händler zur Entsorgung abgeben. Den Hebebock gemäß den Orts-, Landes- oder Bundesvorschriften entsorgen.

Leitfaden zur Fehlersuche

Reparaturen müssen in einer schmutzfreien Umgebung von ausschließlich qualifiziertem Personal, das sich mit diesem Gerät auskennt, durchgeführt werden.

Problem	Ursache	Lösung
Gerät hebt die Last nicht an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil ist geöffnet. 2. Wenig/kein Öl im Tank. 3. System durch Luft blockiert. 4. Ladung überschreitet Kapazität des Geräts. 5. Druckventil und/oder Umgehungsventil arbeitet nicht richtig. 6. Abgenutzte oder defekte Dichtung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ablassventil schließen.</i> 2. <i>Öl einfüllen und System entlüften.</i> 3. <i>System entlüften.</i> 4. <i>Entsprechende Geräte verwenden.</i> 5. <i>Säubern, um Schmutz oder Fremdkörper zu entfernen. Öl wechseln.</i> 6. <i>Antrieb auswechseln.</i>
Gerät hebt die Last nur teilweise an	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel oder nicht genug Öl. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ölstand überprüfen.</i>
Gerät reagiert langsam	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpe funktioniert nicht richtig. 2. Undichte Dichtungen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungen mit dem Dichtungsset Nr. 565181 auswechseln.</i> 2. <i>Antrieb auswechseln.</i>
Gerät hebt die Last, hält sie aber nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Undichte Zylinderdichtung. 2. Ventil funktioniert nicht richtig (Einlass-, Auslass-, Löse- oder Umgehungsventil). 3. System durch Luft blockiert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungen mit dem Dichtungsset Nr. 565181 auswechseln.</i> 2. <i>Ventile überprüfen. Den Sitz säubern und reparieren.</i> 3. <i>System entlüften.</i>
Gerät verliert Öl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgenutzte oder beschädigte Dichtungen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Dichtungen mit dem Dichtungsset Nr. 565181 auswechseln.</i>
Gerät senkt sich nicht ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ablassventil ist geschlossen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Ablassventil öffnen oder säubern.</i>
Gerät senkt sich langsam ab	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zylinder im Inneren beschädigt. 2. Verbindungen sitzen fest. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Antrieb auswechseln.</i> 2. <i>Verbindungen schmieren.</i>

Zusätzliche Montageadapter (nicht im Lieferumfang von 5130 enthalten)

558382 Adapter für Nebengetriebe

Maximale Traglast: 227 kg (500 lbs.)

Beschreibung: Adapter für den Gebrauch mit der Montageplatte eines Getriebehebbers zum Aus- und Einbauen des Nebengetriebes.

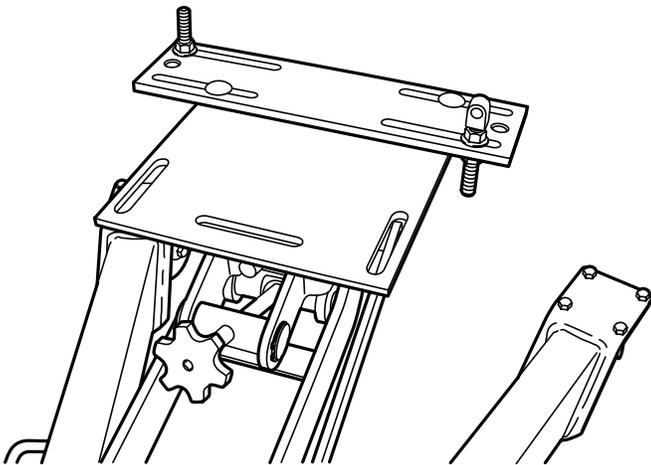


Abbildung 1

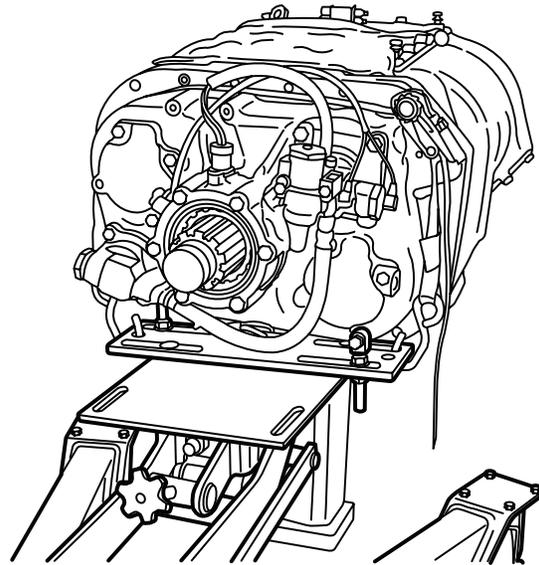


Abbildung 2

561949 Adapter für leichte Getriebe

Maximale Traglast: 454 kg (1000 lbs.)

Beschreibung: Vier Universaladapter für den Gebrauch mit der Montageplatte eines Getriebehebbers zum Transportieren und Reparieren von Fahrzeuggetrieben.

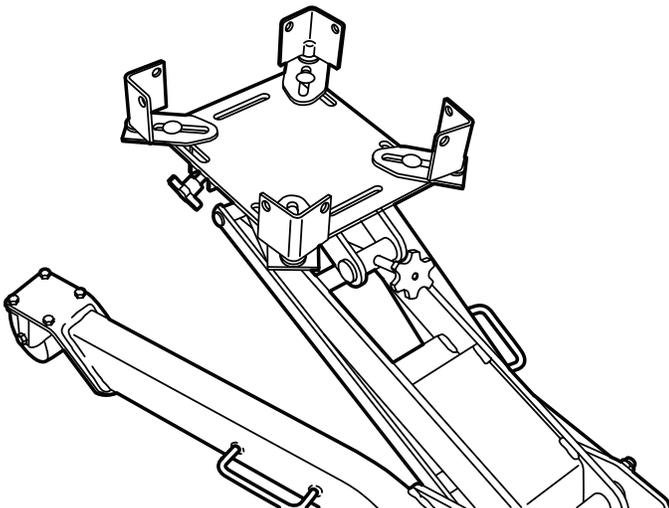


Abbildung 1

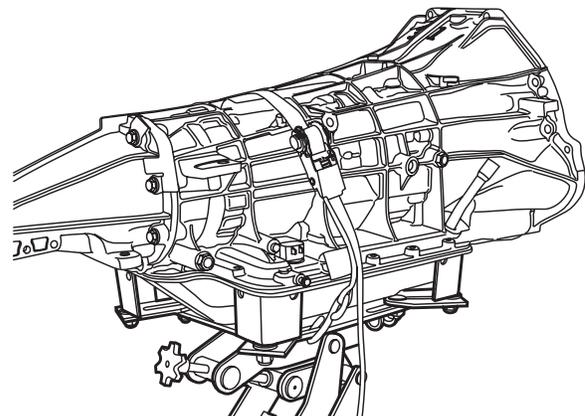


Abbildung 2

English

We Bosch Automotive Service Solutions LLC
of 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060 USA

in accordance with the following Directive(s):
2006/42/EC The Machinery Directive

hereby declare that:

Equipment DriveMaster™ Driveline Lift
Model Number 5130

is in conformity with the applicable requirements of the following documents:

Ref. No.	Title	Edition / Date
N/A	N/A	N/A

EC Declaration of Conformity

I hereby declare that the equipment named here has been designed to comply with the relevant sections of the above referenced specifications and is in accordance with the requirements of the Directive(s).

Signed by:

Name: Mike Schoenoff
Position: Director of Engineering, Special Service Tools
Location: Owatonna, Minnesota
Date: July 3, 2013

The technical documentation for the machinery is available from
Name: Bosch Automotive Service Solutions GmbH
Address: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld / Preith, Germany
represented by Gary Palmer, Geschäftsführer

Español

Nosotros, Bosch Automotive Service Solutions LLC
de 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060 EE.UU.

de acuerdo con la(s) siguiente(s) Directiva(s):
2006/42/EC La Directiva de Maquinaria

por la presente declara que:

Equipo del Elevador de Línea de Transmisión DriveMaster™
Número de modelo 5130

está en conformidad con los requerimientos aplicables de los siguientes documentos:

Núm. ref	Título	Edición/Fecha
N/A	N/A	N/A

Declaración de conformidad con EC

Declaro por la presente que el equipamiento nombrado aquí ha sido diseñado para cumplir con las secciones relevantes de las especificaciones anteriormente indicadas y está de acuerdo con los requisitos de la(s) Directiva(s).

Firmado por:

Nombre: Mike Schoenoff
Cargo: Director de Ingeniería, herramientas del servicio especial
Ubicación: Owatonna, Minnesota
Fecha: July 3, 2013

La documentación técnica de la maquinaria se encuentra disponible en
Nombre: Bosch Automotive Service Solutions GmbH
Dirección: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld / Preith, Alemania
representado por Gary Palmer, Geschäftsführer

Français

Nous, Bosch Automotive Service Solutions LLC
résidant à 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060, États-Unis

en vertu de la ou des directives suivantes :
2006/42/EC Directive relative aux machines

déclarons par la présente que :

l'équipement Système de levage de
transmission DriveMaster™
Numéro de modèle 5130

est conforme aux exigences applicables des documents suivants :

Réf. n°	Titre	Édition/Date
S/O	S/O	S/O

Déclaration de conformité européenne

Je déclare par la présente que l'équipement, désigné ici présent, a été conçu conformément aux articles appropriés des spécifications susmentionnées et respecte les exigences de la ou des Directives.

Signé par :

Nom : Mike Schoenoff
Fonction : Directeur de l'ingénierie, outils de service spécial
Lieu : Owatonna, Minnesota
Date : July 3, 2013

La documentation technique de la machinerie est disponible auprès de
Nom : Bosch Automotive Service Solutions GmbH
Adresse : Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld/Preith, Allemagne
représenté par Gary Palmer, Geschäftsführer

Deutsch

Wir, Bosch Automotive Service Solutions LLC
Firmensitz 655 Eisenhower Drive
Owatonna, Minnesota 55060 USA

erklären in Übereinstimmung mit der/den folgende/n Richtlinie(n):
2006/42/EG Maschinenrichtlinie,

dass:

Maschine DriveMaster™ Hebebock für
Antriebskomponenten
Modellnummer 5130

die Anforderungen der folgenden Dokumente erfüllt.

Ref.-Nr.	Titel	Auflage/Datum
n.z.	n.z.	n.z.

EG-Konformitätserklärung

Ich erkläre hiermit, dass das oben genannte Gerät so entwickelt wurde, dass es den relevanten Abschnitten der oben angegebenen Spezifikationen entspricht und die Anforderungen der Richtlinie(n) erfüllt.

Unterschrift:

Name: Mike Schoenoff
Stellung: Direktor de Technik, spezieller Service-Hilfsmittel
Standort: Owatonna, Minnesota 55060 USA
Datum: July 3, 2013

Die technischen Unterlagen für dieses Gerät sind erhältlich bei
Name: Bosch Automotive Service Solutions GmbH
Anschriфт: Am Dörrenhof 1
85131 Pollenfeld/Preith, Deutschland
vertreten durch Gary Palmer, Geschäftsführer